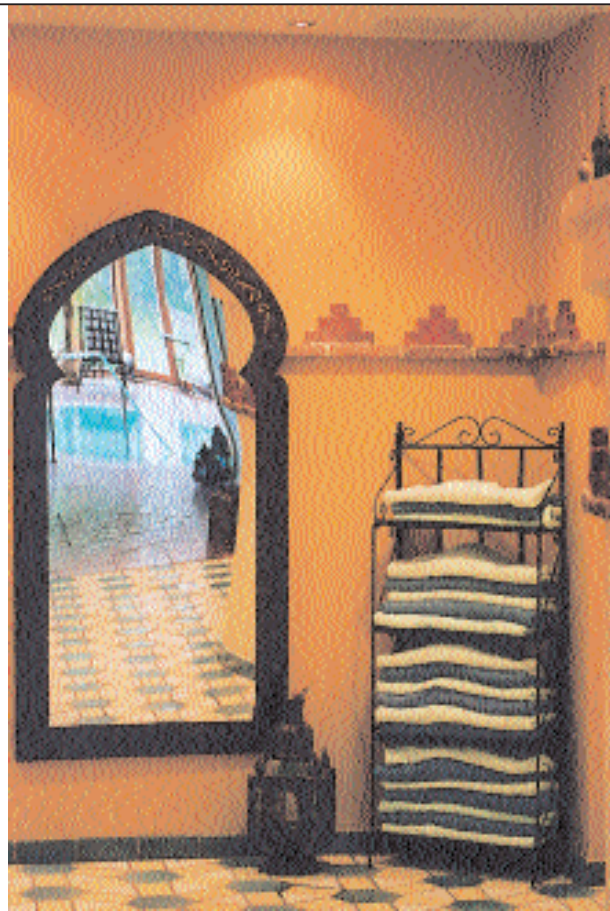


Der Wellnessbereich, das sog. Vital Resort, des Schlosshotels ...



...zeigt sich bis ins Detail im orientalischen Stil.



klassisch-französisch, ein andermal katalanisch-mediterran ausgerichtet“. Dass auch die Einrichtung des Restaurants Ansprüchen gehobener Gastronomie genügt, versteht sich fast von selbst. Wie überhaupt das gesamte Anwesen liebevoll und aufwendig restauriert worden ist. Neue Bauabschnitte wurden zum Stil des Hauses passend integriert.

Arbeiten

Wer den Eingang zum Restaurant zunächst rechts liegen lässt, gelangt in den Innenhof, in dem sich ein Biergarten befindet, unterbrochen von miniparkähnlichen Rabatten. Auf der rechten Seite schließt sich der Bereich

„Arbeiten“ an. Fünf Räume unterschiedlicher Größe von 34 bis 200 qm stehen für Veranstaltungen, Seminare und Tagungen zur Verfügung. Zur Autobahn ein paar Minuten, zum Flughafen Frankfurt ein halbe Stunde, der Limousinen-Service verspricht den Kunden eine angenehme Anreise. Wer arbeiten kann, kann auch feiern: Dieselben Räumlichkeiten sind auch für Feste aller Art geeignet.

Wohnen

In dem zum Teil im Fachwerkstil gebauten Haupthaus befindet sich die Hotelrezeption

hinter einer großzügig geschwungenen Holztheke – der Eingang zum Wohnbereich. Hier geht es exklusiv zu. 40 Zimmer inklusive 12 Suiten (von 45 bis 100 qm) erwarten die Gäste. Jedes Zimmer ist individuell mit Antiquitäten eingerichtet. Die Suiten können zum Teil mit Dampfbad und Whirlpool gebucht werden. Gehobener Komfort in den Zimmern ist selbstverständlich; Telefon mit Laptopanschluss und Faxgerät fürs Business – für die, die es doch nicht lassen können – gibt es auf Wunsch. Gehoben, aber nicht abgehoben

sind auch die Preise: Doppelzimmer für eine Person von 147 bis 172 Euro, für zwei Personen von 194 bis 214 Euro. Die Junior-Suite 192 Euro für eine Person, 244 Euro für zwei. Und wer in der Schloss-Suite nächtigt, zahlt als Einzelner 242 Euro und als Paar 344 Euro.

Erholen

Alles, was schön macht, bietet die Beautyfarm in Zusammenarbeit mit dem Kosmetik-Unternehmen Shiseido. Das beginnt mit Shiseido-Qi-Lebensenergie-Massagen in verschiedenen Variationen, setzt sich fort mit Mani- und Pediküre und endet bei einigen Extras von der Augenbrauen-Korrektur über die Hals-Pa-

ckung bis hin zur Haarentfernung in der Bikinizone. Dem Gesicht ist ein eigenes Verwöhnprogramm gewidmet, je nach Dauer und Intensität im Preis steigend.

Vital Resort

Endlich kommt der Besucher über einen langen Gang in die „Oase der Erholung“: das in orientalischem Stil eingerichtete Vital Resort. Schon im Eingangsbereich taucht der Gast in arabisches Ambiente ein. Erdfarbene Wände werden von ornamenthaft angeordneten Kacheln unterbrochen. Hier und da steht ein Ablieger von Aladins Wunderlampe und schafft Atmosphäre. Viele Ein- und Durchgänge sind in der Form arabischer Arkaden gestaltet. Der Duft ätherischer Öle liegt in der Luft. Die Wirkung von Wasser und Wärme soll den Kunden entspannen, verschiedene Düfte sich positiv auf die Atmung und das Hormonsystem des Körpers auswirken. Den zum Einsatz kommenden Lichteffekten sagt man nach, sie stimulieren die Produktion von Enzymen, die sich auf die Stimmung positiv auswirken.

Duschen sind hier Erlebnisduschen, entweder mit sattem, breitem Strahl unter gelbem Licht oder fein sprühend, violett beleuchtet und mit Duftstoffen versetzt. Möglicherweise hat man gerade eine Einheit im angeschlossenen

Behandlungen



Verwöhnen lassen können sich Hotelgäste auch im Rasulbad, einer altägyptischen Heilerdebehandlung.



Das entspannte Einatmen ätherischer Öle ist im Wellnessprogramm des Schlosshotels Weyberhöfe inbegriffen.

Fitnessraum an Kraft- und Ausdauergeräten hinter sich oder bereitet sich auf einen Gang in eine der beiden Saunen vor. Die Auswahl besteht zwischen einer klassischen finnischen Sauna mit Temperaturen von 90 bis 100 ° C und einem Steindampfbad (ca. 60 ° C), wo heiße Steine in mit ätherischen Ölen versetztes Wasser getaucht werden.

Zentrum der Anwendungen ist das Rasulbad,

eine alte ägyptische Heilerdebehandlung. Unterschiedliche Pflegeschlämme werden dabei auf die einzelnen Körperpartien verteilt und in einer Akklimatisierungsphase im Kräuterdunstraum, dem Rasul, einmassiert. Dies ist im Vital Resort des Schlosshotels Weyberhöfe ein runder Raum mit vier Sitzplätzen, Kamin mit Zwiebelkuppel und funkelndem Sternenhimmel. Durch Kräuterdämpfe wird für eine kräftige Überwärmung gesorgt. Das Zeremoniell endet nach etwa 20 Minuten mit einem tropischen Regenschauer sowie nach der Dusche mit einer Ruhephase.

Auf der beheizten Hamamliege verabreichen ausgebildete Physiotherapeuten verschiedene Bürstenmassagen unter dem Einsatz von Flüssigkeiten und Seifenschäum. Im Sabbiamed, dem Wüstensand-Sonnenraum, kann der Kunde entspannen, verschiedene Lichteffekte genießen und sich von der Aktivierungsmassage über die Sportmassage bis zur Ganzkörpermassage verwöhnen lassen. Gleich nebenan ist Platz für das Softpacksystem, Körperpackungen unter Entlastung der

Wirbelsäule. Nach dem Einpacken in verschiedene Schichten, wird der Kunde in einer Art Wasserbett abgesenkt und kann so entspannen und genießen.

Nach und zwischen den Behandlungen ist Ruhe oberste Pflicht. Dafür steht ein Ruhe- raum mit Balanceliegen zur Verfügung. Wer möchte, kann auch auf einer be-

heizten Bank in der Nähe eines gemauerten und mit

Kacheln verzierten Zylinders Platz nehmen und die aus dem dort eingelassenen beheizten Bottich strömenden Dünfte ätherischer Öle atmen. Ruhen und entspannen soll man auch am und im Pool, auf Liegen oder auf dem großen Sofa unter einem Baldachin.

Über eine Tür gelangt man ins Freie, um sich auf der Wiese von Sonnenstrahlen treffen zu lassen. Draußen gibt es zusätzliche Angebote: Bogenschießen unter Anleitung, Beach-Volleyball und ganz neu: Team-Seminare im Hochseilgarten. Da-

mit sollen Vertrauen, Kommunikation und Zusammenhalt in Gruppen gefördert werden, um die gemeinsame Leistung zu steigern; vor allem für Unternehmen ein interessantes Angebot. Außerhalb des Geländes bietet der Leiter des Vital Resorts, Diplom-Sportlehrer Jürgen Effenberger, zudem Mountain-Biking im nahen Spessart, Jogging, Walking, Golf, Klettern, Rückenschule und Badminton an. Wer aber draußen nur entspannen will, kann sich auf einer der Ruhe-

bänke in dem kleinen Park niederlassen und die Stille genießen. Womöglich hätte der Deutsche Wellness Verband am Schlosshotel Weyberhöfe seine helle Freude und würde sein Gütesiegel nicht verweigern. Ob die beiden schon voneinander wissen?

An anderer Stelle ist man bereits auf die Weyberhöfe aufmerksam geworden: Die Zeitschrift Relax Guide and Magazine aus Wien hat dem Wellness-Hotel in diesem Jahr den „Spa Award“ verliehen mit der Bemerkung „Ihr Haus gehört zu den besten der Branche“.

Damit Wohlfühlen nicht anstrengt

Wellness ist eine Frage der Einstellung, einer dauerhaften Einstellung. Wer eben mal zwei Stunden Entspannung in den Terminkalender packt, um dann zum nächsten Termin zu hetzen, erzielt meist das Gegenteil. „Die Leute wollen sich Zeit für sich nehmen und nehmen sich dafür keine Zeit“, definiert Lutz Hertel, Vorsitzender des Deutschen Wellness-Verbandes, die absurde Logik moderner Entspannungs-bemühungen. „Viele

fallen an den Wochenenden ein, machen alles auf einmal und sind danach fix und fertig.“

Wer also in wenigen Stunden unzählige Stunden falsches Leben ausgleichen will, wird scheitern. Vielmehr ist es notwendig, für Belastung und Erholung die richtige Dosis zu finden. Alles zu seiner Zeit. Und nie zu viel. In den nächsten Ausgaben wird das Thema Wellness und die möglichen Umsatzsteigerungen näher erläutert. Markus Hederer

Ambiente

Spa